

Gemeinde Voltlage

03.11.2020

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt**  
am **Dienstag**, dem **03.11.2020**, um **19:30 Uhr**  
im **Gemeindehaus Voltlage**  
(VO-PBU/034/2020)

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Herr Josef Egbert

Bürgermeister/in  
Herr Norbert Trame

Ratsmitglied  
Herr Alexander Feye  
Herr Michael Gohmann  
Herr Berthold Wulfern

### Entschuldigt fehlten:

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.08.2020**

Die Niederschrift über die Sitzung am 19.08.2020 wird einstimmig genehmigt.

## **3. Eichen Pastoratsweg**

Der größte Teil der Grundstücke soll über eine neue Zufahrt über den Pastoratsweg erfolgen. Um ein ausreichendes Sichtfenster bei Ein- und Ausfahrt zu erlangen, müssen etliche Eichen entfernt werden. In diesem Zusammenhang spricht sich der BA dafür aus, auch die restlichen Eichen an der Straße entfernen zu lassen. Der Freiraum soll allerdings ökologisch durch zeitlich verschieden blühende Hecken, Sträucher und Obstbäume wieder aufgewertet werden.

**Beschluss:** Der BA beschließt einstimmig die Eichen am Pastoratsweg entfernen zu lassen. An dieser Stelle soll unter Beteiligung einer fachlichen Beratung eine ökologische Aufwertung erfolgen.

## **4. B-Plan Nr. 20 "Gewerbegebiet südlich Mühlenort" - Stellungnahmen TöB**

Im Rahmen der Beteiligung der TöB sind bereits kritische Stellungnahmen eingegangen.

1. Der Landkreis kritisiert, dass die in Gewerbegebieten zulässige Geruchsstundenhäufigkeiten von max. 15 % der Jahressunden in einem großen Bereich überschritten wird.
2. Die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau fordert eine Verkehrsuntersuchung, um die Notwendigkeit einer Linksabbiegerspur auf der L 71 abwägen zu können.
3. Die Polizeiinspektion Osnabrück fordert aus sicherheitstechnischen Gründen eine zweite Ausfahrt.
4. Der Wasserverband Bersenbrück gibt an, dass eine Vergrößerung des bestehenden RRHB erfolgen muss.

## 5. B-Plan Nr. 22 "Östlich Sterthauk" - Sachstand

Für 75 % der Bauplätze „Östlich Sterthauk“ sind bereits Zusagen nach den Vergabekriterien getätigt worden. Im südlichen Teil grenzt ein 6 m breiter Fuß- und Rettungsweg das Plangebiet ab. Die textliche Fassung für die Satzung orientiert sich an dem BG „Neuenkirchener Straße“. Nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, könnte im Januar 2021 der Satzungsbeschluss gefasst und anschließend mit dem Bau der Baustraße begonnen werden.

## 6. Ausbau Rotdornweg - Sachstand

Aus der Anliegerversammlung kam die Anregung im ersten Bauabschnitt des Rotdornweges 2 zusätzliche Beete zu errichten. Der Aufwand für die Pflasterfirma beträgt 2.700 €/Beet.

**Beschluss:** Der BA beschließt im Rotdornweg 2 zusätzliche Beete zu errichten.

## 7. Weiterentwicklung Bauflächen

Um auch mittelfristig Bauflächen in der Gemeinde anbieten zu können, wird auch eine konkrete Fläche an der Nk-Straße überprüft. Für diese Fläche gibt es bereits einen FNP. Nach grober Einschätzung der Immissionswerte und der Wasserwirtschaft sind wahrscheinlich keine negativen Einwendungen zu erwarten.

**Beschluss:** Der BA beschließt, bevor die Fläche weiter zur Baulandfläche entwickelt wird, ein Angebot für ein Lärmschutzgutachten einzuholen.

## 8. Windpark Wielage - Sachstand

Die Windenergie Hollenstede 18 Planungsgesellschaft mbH beantragt die immissionschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windkraftanlagen in Voltlage-Wielage. 2 WKA sollen auf dem Gebiet der Gemeinde Hollenstede errichtet werden. Beide Windparks werden dabei als eigenständige Verfahren beantragt und behandelt. Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit vom

06.11.2020 – 07.12.2020 aus.

## 9. Unterhaltung der Gemeindestraßen

Der BA stellt auch dieses Jahr wieder die nötigen Strecken für den Gehölzrückschnitt zusammen.

## 10. Wünsche und Anregungen

Bürgermeister Trame stellt den Ausschussmitgliedern nochmals den vom AK Dorferneuerung überarbeiteten Plan zur Neugestaltung des Katharinenplatzes vor. Aus dem nüchternen Parkplatz soll ein Outdoor-Begegnungsareal für alle Voltlager werden. Mittelpunkt dieses neuen Platzes soll das umgebaute Overbergheim mit einer Außenterrasse sein. Die Overbergstiftung hat hierzu einen Förderantrag beim ArL gestellt.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt der Ausschussvorsitzende um 21.30 Uhr die Sitzung.

gez. Josef Egbert

---

Ausschussvorsitzender